wurde. Von Syrien aus verbreitete sich die Feigencultur nach Kleinasien und den Küstenländern des ägäischen Meeres.

Schließlich geht der Verf. auch der Sykomore nach. Sie stammt aus dem tropischen Afrika, wurde frühzeitig in Ägypten cultivirt und gelangte von da nach Syrien, wo sie den Griechen bekannt wurde. Die Stammform der Culturpflanze ist vielleicht *Sycomorus trachyphylla* Miq.

Wein, E.: Die Sojabohne als Feldfrucht. — Journ. f. Landwirthschaft, XXIX. Bd. Ergänzungsheft. — Parey, Berlin 1881. — 1 M.

Neben Anderem Unterscheidung der Varietäten der Sojabohne.

Berichtigung.

Im IV. Bd. 2. Heft der Jahrbücher sind folgende Fehler zu corrigiren:

p. 127	Zeile	9 v. u.	Sporn	statt	Spross.
» 128	»	25 v. o. (cult.)		»	(autt.).
» 129	»	13 v. o. an		»	zu.
» 130	»	12 v. o. und		»	vor.
» 130	»	30 v. o. non		»	von.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Berichtigung 500